

Probeweise Verlängerung der Öffnungszeiten der öffentlichen Toiletten "Hauptmarkt 18", "U-Bahn-Verteilergeschoss Lorenzkirche" und "U-Bahn-Verteilergeschoss Hauptbahnhof"

Sachverhaltsdarstellung

Wie im Werkausschuss SÖR auf Antrag der CSU und der Linken Liste berichtet, waren die drei gebührenpflichtigen Toiletten in der Innenstadt ("Hauptmarkt 18", "U-Bahn-Verteilergeschoss Lorenzkirche" und "U-Bahn-Verteilergeschoss Hauptbahnhof") bis Ende 2013 regulär von 7 bis 22 Uhr geöffnet. Bei Veranstaltungen, wie z.B. Blaue Nacht oder Bardentreffen, wurden die Öffnungszeiten bedarfsgerecht verlängert. Die Mehrkosten trugen die jeweiligen Veranstalter.

Des Weiteren wurde berichtet, dass ab 21 Uhr erfahrungsgemäß deutliche Nutzerrückgänge zu verzeichnen sind.

SÖR hat – nach entsprechender Beschlussfassung des Werkausschusses – von Dezember 2013 bis Ende Mai 2014, verlängert bis Juni 2014, eine Testphase mit verlängerten Öffnungszeiten organisiert, um die Nutzungsintensität und die Sinnhaftigkeit eines verlängerten Betriebs in der Praxis zu prüfen.

Die Stadt Nürnberg ist gegenwärtig Betreiberin dieser Toilettenanlagen, der operative Betrieb wird durch eine beauftragte Reinigungsfirma erbracht. Die eingenommenen Benutzungsgebühren erhält die Stadt Nürnberg; die verlängerten Öffnungszeiten wurden durch die ohnehin beauftragte Reinigungsfirma mit einer Zusatzbeauftragung abgedeckt.

Zuletzt fand diese Beauftragung mit einer Laufzeit vom 01.08.2009 bis 31.07.2013 mit der Option um Verlängerung um ein Jahr statt. Die Option wurde gezogen, so dass die Beauftragung zum 31.07.2014 endet. Parallel zu der Probephase mit den verlängerten Öffnungszeiten wurde eine europaweite Ausschreibung für die Reinigung und ständige Anwesenheit in den drei betreffenden Toilettenanlagen durchgeführt.

Die Gebühreneinnahmen in Höhe von 0,50 € sind bei sämtlichen Modellen der Öffnungszeiten keinesfalls kostendeckend. Im Durchschnitt musste die Stadt Nürnberg nochmals über 0,50 € pro Benutzung zuschießen, um alleine die beauftragen Personalkosten der Privatfirma während der bisherigen Öffnungszeiten (7 bis 22 Uhr) abzudecken. Verbrauchs-, Unterhalts-, Reparatur- sowie Investitionskostenbeiträge sind bei diesen Betrachtungen nicht berücksichtigt.

Die Probephase wurde mit folgenden Öffnungszeiten durchgeführt:

WC-Anlagen "Hauptmarkt 18" und "Hauptbahnhof/Königstorpassage":

Donnerstag bis Samstag: bis 2 Uhr des Folgetages,

Sonntag bis Mittwoch: bis 24 Uhr

WC-Anlage "U-Bahnverteilergeschoss Lorenzkirche":

Donnerstag bis Samstag: bis 1 Uhr *des Folgetages,

Sonntag bis Mittwoch: bis 24 Uhr

**eine längere Öffnung war und ist wegen der Schließung des U-Bahnverteilergeschosses durch die VAG nach Fahrt der letzten U-Bahn nicht möglich.*

Die während der Probephase angefallenen zusätzlichen Kosten, die Benutzeranzahl in den unterschiedlichen Zeiträumen sowie die Kostendeckungsgrade sind aus der Tabelle im Anhang ersichtlich. Berücksichtigt wurden die Monate Dezember 2013 bis einschl. März 2014.

Zur Probephase sind folgende Anmerkungen zu machen:

1. Die Probephase startete mit Beginn des Monats Dezember 2013. Dieser Monat ist traditionell durch den Christkindlesmarkt geprägt und der Monat mit dem höchsten Benutzeraufkommen. Darauf folgten die besucherarmen Monate Januar bis März. Die Probephase dürfte dennoch repräsentativ sein, da zu den regulären (= bisherigen) Öffnungszeiten die langjährigen Jahresdurchschnittswerte erreicht wurden.
2. Zu Beginn der Probephase wurde ein Flyer gedruckt (Gesamtauflage 15.000), der die Bürgerinnen und Bürger über die geänderten Öffnungszeiten der drei öffentlichen Toiletten sowie deren Lage im Stadtgebiet informierte. Mit geringem zeitlichem Abstand wurde auch eine englischsprachige Version aufgelegt. Seitens der Stadt Nürnberg wurden beide Flyerversionen über die üblichen Informationsstände sowie durch Ausgabe im Bürgerinformationszentrum und in der Tourist-Information verteilt. Eine zusätzliche Verteilung erfolgte durch die Gruppe der „Kloaktivisten“, welche beide Flyerversionen in großer Anzahl (ca. 10.000) an Taxifahrer, Gaststättenbetreiber sowie an Passanten ausgaben.
3. Die Kloaktivisten führten eigene Zählungen der Besucher nach 22 Uhr vor dem WC "Hauptmarkt 18" durch. Die gezählten Besucherzahlen sind identisch bzw. liegen leicht unter den durch die beauftragte Firma gezählten. Die von der beauftragten Firma gelieferten Besucherzahlen erscheinen deshalb plausibel und für die Abschätzung der weiteren Entwicklung als geeignet.
4. Die Probephase musste um einen Monat verlängert werden, da der Werkausschuss SÖR im Mai 2014 nicht tagte und eine Beschlussfassung bezüglich Öffnungszeiten nicht getroffen werden konnte.
5. Anfang der zweiten Februar-Hälfte schlossen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des beauftragten Unternehmens nachgewiesenermaßen mindestens eine WC-Anlage wiederholt zu früh ab. Als Grund gaben Sie die geringe Nutzernachfrage in den Nachtstunden an. Der beauftragten Firma wurde dieses Fehlverhalten in einem Kritikgespräch vorgehalten und bei der Vergütung in Abzug gebracht.

Letztendlich bleibt nunmehr zu entscheiden, ob der relativ hohe finanzielle Aufwand für die verlängerten Öffnungszeiten die Abdeckung des offensichtlich geringen Bedarfs rechtfertigt. Die Auswirkungen auf das Wildpinkeln können nicht direkt gemessen werden. Aussagen der Kloaktivisten (die bereits in den Medien publiziert wurden), dass das Wildpinkeln in der Testphase spürbar zurückgegangen sei, können weder bestätigt noch verworfen werden. Gegen einen deutlichen Rückgang sprechen allerdings die sehr geringen Nutzerzahlen von durchschnittlich 2 Nutzern pro Anlage und Stunde während der Zusatzöffnungszeiten.

Probeweise Verlängerung der Öffnungszeiten der öffentlichen Toiletten "Hauptmarkt 18", "U-Bahn-Verteilergeschoss Lorenzkirche" und "U-Bahn-Verteilergeschoss Hauptbahnhof"

hier: Kosten und Besucherübersicht für die Monate Dezember 2013 bis einschl. März 2014

		WC "Hauptmarkt 18"	WC "U-Bahn- Verteilergeschoss Hauptbahnhof"	WC "U-Bahn- Verteilergeschoss Lorenzkirche"	Summe der 3 WCs
Übersicht reguläre Öffnungszeiten					
07.00 Uhr	bis	52.094	23.311	17.881	93.286
	22.00 Uhr	28,7	12,8	9,9	51,4
	Benutzer je Stunde	0,09 €	0,82 €	1,22 €	0,49 €
	Zuschuss der Stadt Nürnberg je Benutzer	30.737,68 €	30.737,68 €	30.737,68 €	92.213,04 €
	Vertragl. Vergütung der beauftragten Reinigungsfirma	4.690,68 €	19.082,18 €	21.797,18 €	45.570,04 €
	Vertragl. Vergütung nach Abzug der Benutzungsgebühren				

Übersicht verlängerte Öffnungszeiten					
22.00 Uhr	bis	441	1.027	667	2.135
	Schließung	1,3	3,0	1,9	6,2
	Benutzer nach 22.00 Uhr bis Schließung	13,61 €	5,56 €	7,43 €	7,81 €
	Benutzer je Stunde	6.224,48 €	6.224,48 €	5.290,80 €	17.739,76 €
	Zuschuss der Stadt Nürnberg je Benutzer	6.003,98 €	5.710,98 €	4.957,30 €	16.672,26 €
	Vertragl. Vergütung der beauftragten Reinigungsfirma				
	Vertragl. Vergütung nach Abzug der Benutzungsgebühren				

Übersicht gesamte Öffnungszeiten					
07.00 Uhr	bis	52.535	24.338	18.548	95.421
	Schließung	24,3	11,3	8,8	44,4
	Benutzer zwischen 07.00 Uhr und Schließung	0,20 €	1,02 €	1,44 €	0,65 €
	Benutzer je Stunde	36.962,16 €	36.962,16 €	36.028,48 €	109.952,80 €
	Zuschuss der Stadt Nürnberg je Benutzer	10.694,66 €	24.793,16 €	26.754,48 €	62.242,30 €
	Vertragl. Vergütung der beauftragten Reinigungsfirma				
	Kosten nach Abzug Benutzerentgelt				